



Gulden 1677

Ein Gulden des Herzogs Johann Ernst war als Tagesverdienst ein gutes Auskommen.

Dagegen musste ein Handwerker drei Tage dafür arbeiten. Einen Gulden kosteten sieben Pfund Butter oder ein Paar Damenschuhe oder ein Wams oder eine Flasche besten Burgunderwein.

Das Gebiet der ehemaligen Burg Weimar an der Ilm kam von den Grafen von Orlamünde 1373 an das Haus Wettin und 1485 an die Ernestiner. Nach Teilungen von 1572/1603, 1641 und 1672 war die Burg Sitz des Herzogtums Sachsen-Weimar. 1741 kam Eisenach hinzu. Johann Wolfgang von Goethe war Minister in diesem Herzogtum.

Informationen

1677 (Datierung)

Gulden

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F06

Inv. M32718
